

Mit „Cabaret“ kommt ein Musicklassiker auf die Bühne des Theaters am Thomaem, der auch über 50 Jahre nach seiner Uraufführung nicht an Brisanz verloren hat.

„Willkommen – bienvenue – welcome!“

Mit dieser Begrüßung beginnt das bekannte Musical Cabaret, das seine Premiere am Broadway feierte und dessen jazzige Musik das Berlin der 20er Jahre lebendig werden lässt. Ein zwielichtiger Conférencier (**Vincent Nelson**) nimmt das Publikum mit in eine Welt, in der die vergnügungssüchtige Gesellschaft den sorgenvollen Entwicklungen des Alltags trotz und in einer Scheinwelt die Augen vor der Realität verschließt. Ende 1929 ist der amerikanische Schriftsteller Clifford Bradshaw (**Timo Engemann**) auf dem Weg von Paris nach Berlin, um in der pulsierenden Metropole Inspiration für seinen neuen Roman zu finden. Im Zug lernt er den Nationalsozialisten Ernst Ludwig (**Paul Lamers**) kennen, der die Gutgläubigkeit mitreisender Ausländer ausnutzt, um Gelder über die Grenze zu schmuggeln. Er vermittelt Clifford ein Zimmer in der Pension der resoluten Wirtin Fräulein Schneider (**Isabel Czupryna**) und gibt ihm den Tipp, sich im heißesten Etablissement der Stadt zu amüsieren: dem Kit-Kat-Club. Der atemberaubende Star des Clubs, Miss Sally Bowles (**Magdalena Weihrauch**), verdreht Clifford sofort den Kopf, und die beiden stürzen sich in eine leidenschaftliche Affäre. Doch vor dem Hintergrund der sich ankündigenden Herrschaft der Nationalsozialisten scheint das Liebesglück nicht von langer Dauer. Clifford will Sally davon überzeugen, mit ihm nach Amerika zu gehen, fort aus der Stadt, die ihn zu erschrecken beginnt. Doch für sie zählt einzig und allein ihr Traum von der großen Karriere. Clifford muss eine Entscheidung treffen: Bleiben oder gehen? Oder soll er die Entwicklungen in der Politik einfach ignorieren?

Cabaret Musical in zwei Akten

Buch: Joe Masteroff nach dem Stück *Ich bin eine Kamera* von John van Druten und Erzählungen von Christopher Isherwood

Gesangstexte: Fred Ebb

Musik: John Kander

Deutsch von: Robert Gilbert

Premiere am Theater am Thomaem: 20.März 2020, 19:30 Weitere Aufführungen: 21.März, 27. März, 28. März jeweils um 19:30 Aula des Gymnasiums Thomaem Karten zu 10€ (Erwachsene) und 6€ (Ermäßigt) gibt es in den großen Pausen im PZ und unter 02152-4141 für Auswärtige

Musikalische- und Gesamtleitung: David Nethen

Regie: Marcus Brux

Kostüme: Brigitte Nienhaus

Choreografie: Jennifer Eidner, Kira Kittner, Marcus Brux

Bühnenbild: Jürgen Hemkemeyer

THEATER AM THOMAEUM

CABARET

**BUCH: JOE MASTEROFF
MUSIK: JOHN KANDER
CHRIS WALKER FASSUNG 1997**

**FREITAG, 20. MÄRZ 2020
SAMSTAG, 21. MÄRZ 2020
FREITAG, 27. MÄRZ 2020
SAMSTAG 28. MÄRZ 2020
JEWEILS UM 19:30
AULA DES THOMAEUM**

**KARTEN: 10€ (ERW.), 6€ (ERM.)
PZ THOMAEUM ODER 02152-4141**

**REGIE: MARCUS BRUX
MUSIKALISCHE LEITUNG: DAVID NETHEN**

Rechte verliehen durch Felix Bloch Erben, Verlag für Bühne
Film und Funk GmbH, Hardenbergstr. 6, 10623 Berlin

